

Fachvereinbarungen – Spanisch

Stand: 07.12.2023



Inhaltsverzeichnis

1. Die Fachgruppe Spanisch am Otto-Hahn-Gymnasium Bensberg	3
2. Entscheidungen zum Unterricht.....	4
2.1 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben.....	4
Klasse 9	5
Klasse 10	7
Einführungsphase (fortgeführt)	12
Einführungsphase (neueinsetzend).....	13
Qualifikationsphase (fortgeführt).....	14
Qualifikationsphase (fortgeführt) ab Abitur 2025	16
Qualifikationsphase (neueinsetzend)	18
Qualifikationsphase (neueinsetzend) ab Abitur 2025	20
2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit	22
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	25
2.4 Lehr- und Lernmittel	29
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....	30
4. Qualitätssicherung und Evaluation	30

1. Die Fachgruppe Spanisch am Otto-Hahn-Gymnasium Bensberg

Unsere Schule entstand 1965 als zunächst einzügiges mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium. Wir unterrichten Kinder und Jugendliche im Geiste einer ganzheitlichen Bildung und begegnen allen am Schulleben Beteiligten mit Wertschätzung und Respekt. Uns steht eine moderne digitale Ausstattung zur Verfügung, die es uns ermöglicht, Lernende auf ein Leben in einer digitalisierten Welt vorzubereiten. Unsere Hauptaktivitäten liegen in den Bereichen MINT-EC, Musik/Kultur, Interkulturelles Lernen und Soziales Engagement.

Wir unterrichten ca. 950 Schüler:innen im Alter von 10-19 Jahren in den Jg. 5-Q2, davon ca. 400 in der gymnasialen Oberstufe. Die Schülerschaft ist grundsätzlich als homogen zu beschreiben (Standorttyp 1). Im Rahmen der Inklusion am Gymnasium unterrichten wir auch Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Auch unterrichten wir Kinder mit Migrationshintergrund und sozioökonomisch benachteiligte Kinder. Es gibt eine große Zahl sehr leistungsstarker und begabter Schüler:innen, die z. B. durch die Teilnahme an Wettbewerben und Zertifikatsprüfungen in verschiedenen Fremdsprachen (Cambridge, TELC, DELF) besonders herausgefordert werden. Wir haben im Jahr 2022 eine internationale Vorbereitungsklasse eingerichtet, in der derzeit Schüler:innen aus der Ukraine Deutsch lernen.

In der Einführungsphase, der Q1 und Q2 bieten wir in der Regel jeweils einen fortgeführten und zwei neueinsetzende Kurse Spanisch an. In einigen Jahrgängen kooperieren wir mit Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Bergisch-Gladbach. Im Wahlpflichtbereich bieten wir Spanisch als dritte Fremdsprache an.

Im Spanischunterricht erwerben die Schüler:innen interkulturelle Handlungskompetenz, die sie in die Lage versetzt, mit Mitgliedern anderer Kulturen angemessen und respektvoll zu interagieren – auch in unserer international geprägten Wirtschafts- und Arbeitswelt. Durch den Einsatz von spanischsprachigen Fremdsprachenassistentenkräften, unser Engagement im Bereich Erasmus+ und eTwinning sowie die Kooperation mit unserer Partnerschule in Zamora / Spanien fördern wir im besonderen Maße den Aufbau interkultureller Handlungsfähigkeit und tragen damit zur Entwicklung von Akzeptanz von Vielfalt bei.

Wir betrachten erfolgreiches kommunikatives Handeln als übergeordnetes Ziel und legen beim Auf- und Ausbau funktionaler kommunikativer Kompetenzen einen Schwerpunkt auf Mündlichkeit.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und –sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Die Mitglieder vereinbaren, teamorientiert zusammen zu arbeiten, regelmäßig an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts teilzunehmen.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt. Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe I gelten die Kernlehrpläne Spanisch für die Sekundarstufe I. Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

Die Namen und Aufgabenbereiche der Mitglieder der Fachschaft Spanisch des Otto-Hahn-Gymnasiums Bensberg lassen sich folgender Tabelle entnehmen:

Name	Aufgabenbereiche	Kontakt
Wiebke Agraz	<ul style="list-style-type: none">• TELC• Zamora-Austausch	wiebke.agraz@ohg-bensberg.de
Sabine Jaeger-Tenhafen	<ul style="list-style-type: none">• Fachvorsitzende• individueller Schüleraustausch• Fremdsprachenassistentenkräfte	sabine.jaeger@ohg-bensberg.de
Marcel Kaiser		marcel.kaiser@ohg-bensberg.de
Mona Offermann		mona.offermann@ohg-bensberg.de
Nadine Reith	<ul style="list-style-type: none">• stellvertretende Fachvorsitzende	nadine-reith@ohg-bensberg.de
Barbara Richter	<ul style="list-style-type: none">• derzeit abgeordnet an das MSB	barbara.richter@ohg-bensberg.de

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Daraus leitet sich die Verpflichtung jeder Lehrkraft ab, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Klasse 9

UV 9.1	¡Adiós verano! ¡Hola, amigos!	ca. 28 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unterrichtlicher Kommunikation wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen sprachlich weitgehend folgen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen [breiteren] Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden Aussprache und Intonation: Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Freizeitgestaltung</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: artículo determinado und <i>indeterminado</i>, Negation, Präsensformen der <i>verbos regulares (-ar/-er/-ir)</i>, wichtiger unregelmäßiger Verben (<i>ser, hay</i>), grundlegender syntaktischer Strukturen, Konnektoren (u.a. <i>y, o, pero, además</i>) Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme / möglichst korrekte Bildung der <i>r</i>-Laute Orthografie: elementare Laut-Schriftzeichen-Entsprechungen und Schriftzeichenkombinationen / phonetisch, syntaktisch und semantisch relevante Sonderzeichen und Interpunktion: <i>la tilde, ñ, ¿, ¡</i> / Groß- und Kleinschreibung, u.a. Satzanfänge, Namen</p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, [Bild- und] Personenbeschreibungen</p> <p>SLK Wort- und Texterschließungsstrategien</p>	<p>Mögliche Umsetzung: o Aufgabe für Hausaufgaben/Lernzeiten: spanische Begriffe aus dem Alltagsleben suchen o <i>Comunicación en clase</i> o das spanische Buchstabieralphabet o Themenwortschatz: Länder und Sprachen o <u>Punto final</u>: einen spanischen Austauschschüler kennenlernen (Dialog)</p>

UV 9.2	Mi mundo	ca. 28 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen Schreiben: formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbericht, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematisch Wortschatz produktiv anwenden Aussprache und Intonation: ihre Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzt.</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Familie</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: frequente Pronomina, Adjektive und Adverbien (Stellung), Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben (u.a. <i>estar, hacer</i>), basale Ortsadverbien Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte positionsbedingte phonetische Realisierung von <i>g</i> und <i>c</i> Orthografie: Akzentsetzung</p> <p>TMK Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte / Literarische Texte: u.a. Lieder Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, [Bild- und] Personenbeschreibungen / Artikel für Zeitung oder Internet</p> <p>SLK Strategien zur Organisation des Schreibprozesses</p>	<p>Mögliche Umsetzung: o Präsentation des eigenen Zimmers in einem Videochat oder in einer digitalen Präsentation mit dem/der / für den/die spanische/n Austauschpartner/in o Themenwortschatz: Familie, Zimmer, Wohnung und Ortspräpositionen o Bildung spanischer Nachnamen o Zahlen bis 100 o Uhrzeit und Tageszeit angeben o Lesen und Erstellen von <i>oncitos</i> o <u>Punto final</u>: sich und die Familie dem Austauschschüler vorstellen (E-Mail)</p> <p>Medienbildung: o <u>MKR 3.1 und 3.2:</u> E-Mail schreiben o <u>MKR Spalte 4, insbes. 4.1:</u> produktionsorientierte oder kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld, auch digital erstellen, umformen und ergänzen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben + Hörverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</p>

UV 9.3	Mi instituto	ca. 24 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Leseverstehen: in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen / klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben / kurze Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematisch Wortschatz rezeptiv anwenden</p> <p>Aussprache und Intonation: in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden</p> <p>IKK Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Familie, Freizeitgestaltung / Ausbildung/Schule/Beruf: Einblicke in Schulsysteme</p> <p>Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, [...] Traditionen</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben (u.a. <i>ir</i>) und der Gruppenverben, reflexive Verben, grundlegender syntaktischer Strukturen, modale Hilfsverben, u.a. <i>gustar, poder, querer, tener que</i>, einfache Relativsätze, Satzstrukturen mit adverbialer Ergänzung, u.a. <i>porque</i>-Satz, Konnektoren, u.a. <i>entonces, después</i>, reale Bedingungssätze Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme, u.a. der Diphthonge / i.d.R. korrekte phonetische Umsetzung der Betonungsregeln</p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Interviews Zieltexte: kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p>SLK Wort- und Texterschließungsstrategien, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Strategien zur Erstellung von digitalen Vorträgen und Berichten</p>	<p>Mögliche Umsetzung: o <i>charla de un minuto</i> zu Tagesablauf und Schulalltag o Themenwortschatz: Wochentage, Schulfächer, Tagesablauf, Freizeitaktivitäten o Notensystem in Spanien o die Sportart „<i>pádel</i>“ in Spanien und Deutschland (ggf. fächerübergreifend mit Sport) o Essen in Spanien und Mexiko (Frühstück, Mittagessen, Uhrzeiten) o Punto final: den/die Austauschschüler/in über den Tagesablauf und den Schulalltag informieren (Handynachricht/Plakat)</p> <p>Medienbildung: o MKR 4.1, 4.2: Fotostory über Tagesablauf bzw. Schulalltag digital präsentieren</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</p>

UV 9.4	¡Feliz cumpleaños!	ca. 24 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen / eigene Interessen benennen und begründen</p> <p>Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen</p> <p>IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln i.d.R. angemessen darauf einstellen</p>	<p>IKK Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Adjektive und Adverbien (Stellung), Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben, weitere Tempusformen (<i>futuro perifrástico</i>), <i>complemento indirecto</i>, modale Hilfsverben, u.a. <i>gustar</i>, basale Zeitadverbien, Verbalperiphrasen, u.a. <i>acabar de, empezar a</i></p> <p>Aussprache und Intonation: i.d.R. Anwendung des spanischen Aussprachemusters in Abgrenzung zu anderen romanischen Sprachen</p> <p>TMK Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte / Literarische Texte: u.a. Lieder Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, Personenbeschreibungen</p>	<p>Mögliche Umsetzung: o Geburtstagstraditionen in Spanien und Lateinamerika (Lieder, <i>piñata, quinceañera</i>, etc.) o Besonderheiten des lateinamerikanischen bzw. des mexikanischen Spanisch o Themenwortschatz: Geburtstag, Monate, Kleidung, Farbe o Modenschau, ggf. auch digital gestaltet o Lied „<i>Volar</i>“ von Álvaro Soler o Punto final: ein Geschenk für eine/n Freund/in aussuchen (Dialog zu dritt)</p> <p>Medienbildung: o MKR 3.1, 4.1 und 4.2: Präsentation der digitalen Modenschau</p>

	<p>SLK Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p>	
--	--	--

UV 9.5	¡Ven a Madrid!	ca. 24 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Leseverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Sprachmittlung: die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung an</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Ausbildung/Schule/Beruf: ehrenamtliche Tätigkeiten</p> <p>Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über die Regionen Spaniens / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben, reflexive Verben, <i>estar + gerundio</i>, grundlegende syntaktische Strukturen, <i>complemento directo</i>, bejahter <i>imperativo</i>, Konnektoren, u.a. <i>primero, finalmente</i></p> <p>Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme, u.a. der Diphthonge</p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Interviews</p> <p>Zieltexte: Tagebucheinträge, kurze Textzusammenfassungen, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p>SLK Wort- und Texterschließungsstrategien / Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen / Hör-/Hörsehstrategien und Lesestrategien</p>	<p>Mögliche Umsetzung: o interkulturelle spanische Besonderheiten: <i>ir de tapas, San Silvestre</i> o Kennenlernen und Zubereiten von spanischen <i>tapas</i> o Umgang mit Texten: Texte gliedern, Überschriften finden o Punto final: dem/der Austauschschüler/in die eigene Stadt/Region vorstellen (Collage)</p> <p>Medienbildung: o MKR 1.2, 2.1, 2.2, 4.1 und 4.2: - Sehenswürdigkeiten in Madrid recherchieren und in einem Padlet bzw. einem Instant-Blog vorstellen - Wegbeschreibung mit Biparcours für (fiktive) (Studien-) Reise nach Madrid erstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben + Leseverstehen</p>

Klasse 10

UV 10.1	Galicia: Una comunidad diferente	ca. 30 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Leseverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen / auch digital und</p>	<p>IKK Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über die Regionen Spaniens / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Mehrsprachigkeit in Spanien o Franco-Diktatur o Vergleich unterschiedlicher spanischer Feste und Traditionen sowie dem Leben früher und heute

<p>mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben / von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Aussprache und Intonation: in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden</p> <p>IKK: Interkulturelles Verstehen und Handeln: in der passiven Sprachverwendung <i>regionalismos</i> und hispanoamerikanische Varietäten der Zielsprache verstehen</p>	<p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Komparativ und Superlativ, weitere Tempusformen (<i>indefinito, imperfecto</i>), verneinter <i>imperativo</i> Aussprache und Intonation: i.d.R. Anwendung des spanischen Aussprachemusters in Abgrenzung zu anderen romanischen Sprachen</p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p>SLK Wort- und Texterschließungsstrategien, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Lesestrategien, Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Punto final:</i> ein besonderes Ferienerlebnis schildern <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ MKR 2.1 Informationsrecherche zu galicischen Inseln zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
---	---	--

UV 10.2	Lo que me importa	ca. 32 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen / eigene Interessen benennen und begründen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: kurze Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz rezeptiv anwenden Aussprache und Intonation: Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen</p> <p>IKK: Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Bedeutung digitaler Medien im Alltag, reflektierter, verantwortungsvoller und selbstregulierter Umgang mit Medien, Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Negation, frequente Pronomina, Konnektoren, u.a. <i>sin embargo, en cambio</i>, frequenter Auslöser und Formen des <i>presente de subjuntivo</i>, u.a. <i>quiero que, es importante que</i></p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Zeitungsartikel und Tagesnachrichten, Interviews Zieltexte: Bild- und Personenbeschreibungen, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen oder Berichte</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aktivitäten spanischer Jugendlicher im Internet ○ spanische Presse ○ <i>Punto final:</i> eine Diskussion führen über den Auslandsaufenthalt <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ MKR 3.2, 3.4: Reaktionsmöglichkeiten auf Cybergewalt kennen und Chatregeln aufstellen ○ MKR 5.1: Möglichkeiten von analogen und digitalen Medien kennen und bewerten ○ MKR 5.4: Medien kritisch nutzen, deren Vor- und Nachteile kennen und diskutieren, z.B. Smartphones, soziale Netzwerke, Internetgewohnheiten reflektieren

Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln	SLK Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen, Hör-/Hörsehstrategien	
---	--	--

UV 10.3	El Cono Sur	ca. 30 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen / auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Leseverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen / auch digital und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</p> <p>Schreiben: formalisierte Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen</p> <p>Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen</p> <p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden</p>	<p>IKK Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über [...] Länder Lateinamerikas / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: frequente Pronomina, Superlativ, vor- oder nachgestelltes <i>complemento directo e indirecto, gerundio</i> und Infinitivkonstruktionen</p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Interviews Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, kurze Vorträge, Präsentationen oder Berichte</p> <p>SLK Lesestrategien, Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Geografie Argentiniens ○ das argentinische Spanisch und die spanische Sprache weltweit ○ Fotoausstellung zu Argentinien: Unterschied Metropole Buenos Aires – ländlicher Raum ○ <i>Punto final:</i> den Schulweg filmen und beschreiben <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ MKR 4.1, 4.2., 4.3: Digitale Foto-Show, Video planen und gestalten und Foto-Quellen angeben <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben + Leseverstehen + Sprachmittlung</p>

UV 10.4	¡Descubre las Baleares!	ca. 30 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: eigene und fremde Meinungen darlegen und konkret begründen</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Ausbildung/Schule/Beruf:</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Jugendsprache ○ Umweltschutz auf den Balearen ○ Schule und Berufsausbildung in Spanien

<p>Schreiben: verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p> <p>Sprachmittlung: die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden</p> <p>IKK: Interkulturelles Verstehen und Handeln: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln i.d.R. angemessen darauf einstellen</p>	<p>Einblicke in Schulsysteme und in die Berufs- und Arbeitswelt, Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten</p> <p>Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über die Regionen Spaniens [...] / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: weitere Tempusformen (<i>perfecto</i>), grundlegender syntaktischer Strukturen, Konnektoren, u.a. <i>por lo tanto, no obstante, reale Bedingungssätze, frequente Auslöser [...] des presente de subjuntivo</i></p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Zeitungsartikel und Tagesnachrichten Zieltexte: Tagebucheinträge, Artikel für Zeitung oder Internet</p> <p>SLK Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten, Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Erstellung auch von digitalen Vorträgen und Berichten, Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ verschieden Arten des Tourismus abwägen ○ Punto final: in einem Reiseblog Reiseeindrücke schildern <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ MKR 3.1: Text für eine Webseite verfassen <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben + Sprachmittlung + Verfügen über sprachliche Mittel</p>
--	---	---

UV 10.5	Y después del instituto, ¿qué?	ca. 34 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen teilnehmen / eigene Interessen benennen und begründen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben</p> <p>Schreiben: verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren / wichtige Informationen aus Texten wiedergeben</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Freizeitgestaltung, Umgang mit Vielfalt / Ausbildung/Schule/Beruf: Einblicke in Schulsysteme und in die Berufs- und Arbeitswelt, Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Konnektoren, u.a. <i>por lo cual, frequente Auslöser [...] des presente de subjuntivo (u.a. para que)</i></p> <p>TMK Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Interviews / Literarische Texte</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ alternativ kann die Lektüre „¿Cuándo empieza el futuro?“ gelesen werden ○ Verfassen von (fiktiven) Lebensläufen und Bewerbungsanschreiben ○ Berufsalltag in Spanien ○ Punto final: ein Bewerbungsgespräch führen <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ MKR 2.3: Informationen und Quellen aus dem Internet kritisch bewerten <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben + Hörverstehen</p>

<p>und im Rahmen kurzer Stellungnahmen bewerten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion längerer, zusammenhängender, auch digitaler Texte anwenden / einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung anwenden Aussprache und Intonation: ihre Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen</p>	<p><u>Zieltexte:</u> (persönliche) Nachrichten, Steckbriefe, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p>SLK Strategien zur Organisation des Schreibprozesses</p>	
---	--	--

Einführungsphase (fortgeführt)

	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Interkulturelle Kompetenzen	Methodische Kompetenzen
EF I.1	Descubre Argentina <ul style="list-style-type: none"> - ein Land vorstellen - Empfehlungen und Ratschläge geben - sein Leben beschreiben - sagen, was man (nicht) tun würde - seinen Stil verbessern - etw. lebhaft schildern 	<ul style="list-style-type: none"> - das <i>condicional</i> - Relativsätze - <i>tal vez / hasta que + subj.</i> - <i>al + inf.</i> - Nebensatzverkürzung mit <i>gerundio / quedar + gerundio</i> - Themenvokabular Geografie 	<ul style="list-style-type: none"> - die argentinischen Provinzen - arg. Spanisch - über Herkunft und Heimat nachdenken - Buenos Aires - Carlos Gardel - Herkunft der arg. Bevölkerung - lateinamerikanisch-spanische Musik 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Artikel schreiben - Texte für einen Audio-guide vorbereiten - Hörverstehen
EF I.2	El nuevo mundo <ul style="list-style-type: none"> - über historische Ereignisse sprechen - Jahreszahlen / Zeitangaben wiedergeben - Fakten präsentieren - Informationen recherchieren - Möglichkeiten, Wünsche, Aufforderungen und Überraschung in der Vergangenheit äußern 	<ul style="list-style-type: none"> - unpersönl. Satzkonstruktionen - Relativpronomen - <i>imperfecto de subjuntivo</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - die Entdeckung Amerikas - Inkas, Mayas und Azteken - Persönlichkeiten der <i>conquista</i> - Auswirkungen der Kolonialgeschichte heute - Einflüsse der <i>indígena</i>-Sprachen auf das Spanische 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationsrecherche / Quellenauswertung - Wortschließungsstrategien - Arbeit mit dem einsprachigen Wörterbuch - monologisches Sprechen - Lesen
EF II.1	Contrastes andaluces <ul style="list-style-type: none"> - Gegensätze darstellen - Überraschung ausdrücken - Bedingungen formulieren - etwas vergleichen / Vor- und Nachteile abwägen - eine Argumentationslinie aufbauen / seine Meinung verteidigen - Argumente bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> - Konnektoren - irrealer Bedingungssätze im Präsens - <i>ni ... ni</i> - <i>cualquier/a</i> - Bedeutungsänderung von Adjektiven - <i>antes de que + subj.</i> - Infinitivkonstruktionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Daten und Fakten über Andalusien - die Situation junger Spanier/innen in Deutschland - <i>la Feria de Abril</i> - Reflexion über die Situation von Jugendlichen in der eigenen Region - Stierkampf - der Einfluss der Mauren in Spanien - andalusische Musik 	<ul style="list-style-type: none"> - dialogisches und monologisches Sprechen - etwas präsentieren - ein Interview durchführen - eine Diskussion vorbereiten
EF II.2	Desafíos globales <ul style="list-style-type: none"> - seinen Standpunkt äußern - Statistiken auswerten - Bedingungen in der Vergangenheit ausdrücken - wiedergeben, was jemand gesagt hat - Aufforderungen in der Vergangenheit wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz <i>desafíos globales</i> - <i>debido a...</i> - das <i>pluscuamperfecto de subjuntivo</i> - das <i>condicional compuesto</i> - irrealer Bedingungssätze in der Vergangenheit - das Passiv - Nebensatzverkürzung mit <i>participio</i> - indirekte Rede und Aufforderung im <i>subjuntivo</i> mit Zeitverschiebung <i>de (tal) forma que, tanto que</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Landflucht in Peru / <i>Villas miserias</i> in Lima - Wasserversorgung in Bolivien / Wasserknappheit als globales Problem - Straßenkinder in Kolumbien - nachhaltiger Tourismus in Spanien - Stadtentwicklungsprojekte in Medellín - Reflexion über Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur in der Heimatregion - die <i>ONG Pies descalzos</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Textinhalte mit Hilfe von Schlüsselbegriffen zusammenfassen - ein Interview schriftlich zusammenfassen - einen deutschen Text auf Spanisch zusammenfassen - einen Lebenslauf und eine Bewerbung schreiben

Einführungsphase (neueinsetzend)

Ef (neueinsetzend)	
<p><i>Unterrichtsvorhaben I:</i></p> <p><u>Thema: ¡Hola! Me presento</u></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: sich selbst und andere vorstellen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen • Sprachmittlung: Inhalte einfacher spanischer Textesituationen angemessen auf Deutsch wiedergeben • Verfügen über sprachliche Mittel: über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbesondere Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster verfügen <p>Zeitbedarf: 14-18 Std.</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben II:</i></p> <p><u>Thema: Mi gente y mi barrio</u></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: über Familie, Freunde und das eigene Wohnviertel sprechen • Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen • Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen; kurze Emails und Blogbeiträge verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbesondere Gruppenverben, Adjektive und Possessivbegleiter verfügen <p>Zeitbedarf: 16-18 Std</p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben III:</i></p> <p><u>Thema: ¡Me gusta!</u></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, einkaufen gehen); über das Aussehen und Gefühle von sich und anderen sprechen • Verfügen über sprachliche Mittel: über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbesondere Relativpronomen <i>que</i>, das Verb <i>gustar</i>, Demonstrativbegleiter und -pronomen verfügen <p>Zeitbedarf: 14-16 Std.</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben IV:</i></p> <p><u>Thema: El día a día</u></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: einen Zeitplan mit Aktivitäten für Austauschschüler präsentieren • Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können; Vorschläge machen und darauf reagieren • Interkulturelles Verstehen und Handeln: in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten • Verfügen über sprachliche Mittel: über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbesondere <i>imperativo afirmativo</i>, <i>ir a + infinitivo</i>, indirekte Rede, Fragen ohne Zeitverschiebung, reflexive Verben verfügen <p>Zeitbedarf: 14-18 Std.</p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben V:</i></p> <p><u>Thema: En Madrid</u></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen; spanische Wohnungsanzeigen verstehen • Hörverstehen: an Telefongesprächen teilnehmen • Verfügen über sprachliche Mittel: über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbesondere Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster verfügen 	<p><i>Unterrichtsvorhaben VI:</i></p> <p><u>Thema: ¡Bienvenido a Perú!</u></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: über einfache Sachverhalte argumentieren; über vergangene Ereignisse berichten • Schreiben: eine Region in Lateinamerika vorstellen • Verfügen über sprachliche Mittel: über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbesondere <i>Indefinido</i>, Jahreszahlen, <i>Konjunktionen cuando, como</i> verfügen <p>Zeitbedarf: 18-20 Std</p>

Zeitbedarf: 14-18 Std.	
Unterrichtsvorhaben VII: Thema: ¿A qué te quieres dedicar ? Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: ein Vorstellungsgespräch simulieren • Schreiben: eine Bewerbung und ein Interview schreiben • Verfügen über sprachliche Mittel: <i>me gustaría</i>, unpersonliche Konstruktionen; verkürzte Adjektive, <i>ni ... ni</i> Zeitbedarf: 16-18 Std.	Unterrichtsvorhaben VIII Thema: Andalucía Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: eine Region anhand von Fotos vorstellen; ein Bild beschreiben • Schreiben: beschreiben, wie etwas früher war; einen Leserbrief verfassen (Stellungnahme) • Verfügen über sprachliche Mittel: das <i>pretérito imperfecto</i> und <i>pretérito indefinido</i> (Gebrauch) Zeitbedarf: 16-18 Std.

Qualifikationsphase (fortgeführt)

GK (f) Q1	
<p>Unterrichtsvorhaben I: Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliche Strukturen in Lateinamerika (auch in Bezug auf historische Entwicklungen) • Situation der indigenen Bevölkerung • Kinderarmut, Straßenkinder, Kinderarbeit • Lösungsansätze, Hilfsorganisationen • Auswirkungen der Corona-Pandemie <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Hör-/Sehverstehen:</i> Hauptaussagen / Einzelaussagen entnehmen <i>Schreiben:</i> Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers beschreiben <i>Lesen:</i> Sach- und Gebrauchstexte bündeln und einordnen <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Aufbauwortschatz • Metawortschatz zur Bildbesprechung • Einführung der realen und unrealen Bedingungssätze • <i>imperfecto del subjuntivo</i> • <i>futuro</i> <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>testimonios</i> • Dokumentationen • „<i>Quiero Ser</i>“ • „<i>El cumpleaños de Carlos</i>“ <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, (Sprachmittlung)</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II: Thema: Las diversas caras del turismo en España</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • kulturelle und regionale Vielfalt • Tourismus als Wirtschaftsfaktor und Landschaftsgestalter • Nachhaltigkeit und Massentourismus • unterschiedliche Formen des Tourismus (<i>turismo cultural, turismo de sol y playa, turismo ecológico, etc.</i>) • Auswirkungen der Corona-Pandemie <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Sprechen:</i> Präsentation ausgewählter Regionen <i>Sprechen:</i> eigene Standpunkte darlegen und begründen; divergierende Standpunkte abwägen <i>Schreiben:</i> Sachtextanalyse <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefen des <i>subjuntivo</i> • Vokabular zur Stellungnahme und Argumentation • Grund- und Aufbauwortschatz • Metawortschatz zur Textbesprechung <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grafiken: Tabellen, Diagramme, Karten • Bild-Textkombinationen: Bilder, Karikaturen, Cartoons • Zeitungsartikel, Leserbrief, (eigene) Blogbeiträge verfassen <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>
<p>Unterrichtsvorhaben III: Thema: España, país de inmigración</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einwanderer in Spanien • <i>Factores de atracción y empuje</i> • Erwartungen/Realität (betr. Zusammenleben in Spanien) • Lebensumstände afrikanischer Migranten in Spanien • in die Perspektive eines afrikanischen Migranten hineinversetzen • Sensibilisierung für Akzeptanz und Toleranz gegenüber Einwanderern in Spanien und in Deutschland • Auswirkungen der Corona-Pandemie <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Unterrichtsvorhaben IV: Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige historische Ereignisse in Lateinamerika und ihre Folgen • Jugendliche in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • Situation der <i>indígenas</i> (z.B. <i>los mapuche</i>) • ökologische und ökonomische Herausforderungen <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> globales, selektives, detailliertes, extensives <i>Schreiben:</i> Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p>

<p><i>Lesen:</i> globales, selektives, detailliertes, extensives <i>Schreiben:</i> umschreiben, kompensieren <i>Sprechen:</i> an Gesprächen teilnehmen, Fotos / Lieder / Zeitungsartikel als Sprech Anlass nutzen <i>Hör-/Sehverstehen:</i> global, detailliert, selektiv <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigung der Vergangenheitstempora • Grund- und Aufbauwortschatz <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>testimonios</i> • Zeitungsartikel • Lieder (z. B. Pedro Guerra „Extranjeros“) • Auszug aus „Abdel“ (Enrique Páez) <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>	<p><i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln <i>Hör-/Sehverstehen:</i> Hauptaussagen / Einzelaussagen entnehmen</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Aufbauwortschatz • Metawortschatz zur (Sach)Textanalyse <p>Text- und Medienkompetenz, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auszüge aus „También la lluvia“ • Zeitungsartikel • Grafiken • Internetrecherche <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Hör/Hörsehverstehen</p>
---	---

GK (f) Q2	
<p><i>Unterrichtsvorhaben V:</i> Thema: Chile: La memoria histórica en la literatura dramática (z. B. „La muerte y la doncella“)</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliche und kulturelle Strukturen • die Aufarbeitung der Diktatur in Literatur und Film • Demokratisierungsprozesse • <i>Recuperación de la memoria histórica</i> • Vergangenheitsbewältigung in Spanien, Chile und Deutschland <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> Dekodierung textästhetischer Sprache <i>Schreiben:</i> Analyse sprachlicher und filmischer Stilmittel <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln</p> <p>Text- und Medienkompetenz, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drama: „La muerte y la doncella“ • Auszüge aus „La muerte y la doncella“ (Film) • Drama; „Los tiempos oscuros“ • produktionsorientierte Verfahren <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben VI:</i> Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrsprachigkeit und Sprachenpolitik in Spanien • Sprache als Ausdruck nationaler Identität • Sprachenpolitik während der Franco-Diktatur • Mehrsprachigkeit im Bildungswesen • die spanische <i>Constitución</i> und das <i>estatuto catalán</i> • Auswirkungen der Corona-Pandemie <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Sprechen:</i> Ergebnisse flüssig darbieten, eigene und divergierende Standpunkte darstellen, abwägen und diskutieren <i>Schreiben:</i> Leserbrief in Form einer E-Mail / eines Blogbeitrags verfassen <i>Lesen:</i> komplexe Texte erfassen und beurteilen <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigung der Vergangenheitstempora • Vokabular zur Stellungnahme und Argumentation • Grund- und Aufbauwortschatz • Metawortschatz zur Textbesprechung <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Graphiken, Statistiken, Karikaturen, Essays und Kommentar • Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel) • Auszüge aus „Una casa de locos“ <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Mündliche Prüfung (<i>Sprechen:</i> zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen)</p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben VII:</i> Thema: España, país de emigración</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • gegenwärtige gesellschaftspolitische Herausforderungen • Emigration junger Spanier (z. B. nach Deutschland) • Ursachen und Motive • Beispiele für (gelungene) Integration • Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • historische und kulturelle Entwicklungen 	<p><i>Unterrichtsvorhaben VIII:</i> Thema: nach Bedarf, ggf. in Absprache mit dem Kurs</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz s. o.</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatenorientiert mittel <i>Sprechen:</i> präsentieren, reagieren, kompensieren (Vorbereitung 4. Abiturfach)</p> <p>Text- und Medienkompetenz Wiederholung aller Formate im Hinblick auf (Vor)Abitur:</p>

<ul style="list-style-type: none"> • globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Lesen</i>: globales, selektives, detailliertes • <i>Schreiben</i>: Formen des produktionsorientierten Schreibens • <i>Hör-/Sehverstehen</i>: global, selektiv, detailliert • <i>Sprachmittlung</i>: situativ und adressatengerecht bündeln <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • längere Sach- und Gebrauchstexte • Filmanalyse „<i>Perdiendo el norte</i>“ • Internetrecherche • Produktionsorientierte Verfahren <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sachtextanalyse - Analyse literarischer Texte - Kommentar (Leserbrief, Blogbeitrag) <p>Leistungsmessung: Vorabiturklausur: Teil A: Schreiben Teil B: Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)</p>
--	--

Qualifikationsphase (fortgeführt) ab Abitur 2025

GK (f) Q1	
<p><i>Unterrichtsvorhaben I:</i> Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliche Strukturen in Lateinamerika (auch in Bezug auf historische Entwicklungen) • Situation der indigenen Bevölkerung • Kinderarmut, Straßenkinder, Kinderarbeit • Lösungsansätze, Hilfsorganisationen • Auswirkungen der Corona-Pandemie <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Hör-/Sehverstehen</i>: Hauptaussagen / Einzelaussagen entnehmen <i>Schreiben</i>: Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers beschreiben <i>Lesen</i>: Sach- und Gebrauchstexte bündeln und einordnen <i>Sprachmittlung</i>: situativ und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Aufbauwortschatz • Metawortschatz zur Bildbesprechung • Einführung der realen und unrealen Bedingungssätze • <i>imperfecto del subjuntivo</i> • <i>futuro</i> <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>testimonios</i> • Dokumentationen • „<i>Quiero Ser</i>“ • „<i>El cumpleaños de Carlos</i>“ <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, (Sprachmittlung)</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben II:</i> Thema: España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven • kulturelle und regionale Vielfalt • Tourismus als Wirtschaftsfaktor und Landschaftsgestalter • Nachhaltigkeit und Massentourismus • unterschiedliche Formen des Tourismus (<i>turismo cultural, turismo de sol y playa, turismo ecológico, etc.</i>) • Auswirkungen der Corona-Pandemie <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Sprechen</i>: Präsentation ausgewählter Regionen <i>Sprechen</i>: eigene Standpunkte darlegen und begründen; divergierende Standpunkte abwägen <i>Schreiben</i>: Sachtextanalyse <i>Sprachmittlung</i>: situativ und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefen des <i>subjuntivo</i> • Vokabular zur Stellungnahme und Argumentation • Grund- und Aufbauwortschatz • Metawortschatz zur Textbesprechung <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grafiken: Tabellen, Diagramme, Karten • Bild-Textkombinationen: Bilder, Karikaturen, Cartoons • Zeitungsartikel, Leserbrief, (eigene) Blogbeiträge verfassen <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben III:</i> Thema: España, país de inmigración</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einwanderer in Spanien • <i>Factores de atracción y empuje</i> • Erwartungen/Realität (betr. Zusammenleben in Spanien) • Lebensumstände afrikanischer Migranten in Spanien 	<p><i>Unterrichtsvorhaben IV:</i> Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige historische Ereignisse in Lateinamerika und ihre Folgen • Jugendliche in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas

<ul style="list-style-type: none"> • in die Perspektive eines afrikanischen Migranten hineinversetzen • Sensibilisierung für Akzeptanz und Toleranz gegenüber Einwanderern in Spanien und in Deutschland • Auswirkungen der Corona-Pandemie <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> globales, selektives, detailliertes, extensives <i>Schreiben:</i> umschreiben, kompensieren <i>Sprechen:</i> an Gesprächen teilnehmen, Fotos / Lieder / Zeitungsartikel als Sprech Anlass nutzen <i>Hör-/Sehverstehen:</i> global, detailliert, selektiv <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigung der Vergangenheitstempora • Grund- und Aufbauwortschatz <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>testimonios</i> • Zeitungsartikel • Lieder (z. B. Pedro Guerra „Extranjeros“) • Auszug aus „Abdel“ (Enrique Páez) <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Situation der <i>indígenas</i> (z.B. <i>los mapuche</i>) • Ökologische und ökonomische Herausforderungen <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> globales, selektives, detailliertes, extensives <i>Schreiben:</i> Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln <i>Hör-/Sehverstehen:</i> Hauptaussagen / Einzelaussagen entnehmen</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Aufbauwortschatz • Metawortschatz zur (Sach)Textanalyse <p>Text- und Medienkompetenz, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auszüge aus „<i>También la lluvia</i>“ • Zeitungsartikel • Grafiken • Internetrecherche <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Hör/Hörsehverstehen</p>
--	---

GK (f) Q2	
<p><i>Unterrichtsvorhaben V:</i> Thema: Latinoamérica: libertad y dictadura a partir del siglo XX (con enfoques literarios)</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas • historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen • die Aufarbeitung der Diktatur in Literatur und Film • Demokratisierungsprozesse • <i>Recuperación de la memoria histórica</i> • Vergangenheitsbewältigung in Lateinamerika und Deutschland • <i>enfoques literarios:</i> Drama: z.B. „<i>La muerte y la doncella</i>“ oder „<i>Los tiempos oscuros</i>“ <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> Dekodierung textästhetischer Sprache <i>Schreiben:</i> Analyse sprachlicher und filmischer Stilmittel <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln</p> <p>Text- und Medienkompetenz, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drama: z.B. „<i>La muerte y la doncella</i>“ oder „<i>Los tiempos oscuros</i>“ • Auszüge aus „<i>La muerte y la doncella</i>“ (Film) • produktionsorientierte Verfahren <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben VI:</i> Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrsprachigkeit und Sprachenpolitik in Spanien • Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen • Regionalismus und nationale Einheit in Spanien, • Sprachenpolitik während der Franco-Diktatur • Mehrsprachigkeit im Bildungswesen • die spanische <i>Constitución</i> und das <i>estatuto catalán</i> • Auswirkungen der Corona-Pandemie <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Sprechen:</i> Ergebnisse flüssig darbieten, eigene und divergierende Standpunkte darstellen, abwägen und diskutieren <i>Schreiben:</i> Leserbrief in Form einer E-Mail / eines Blogbeitrags verfassen <i>Lesen:</i> komplexe Texte erfassen und beurteilen <i>Sprachmittlung:</i> situativ und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigung der Vergangenheitstempora • Vokabular zur Stellungnahme und Argumentation • Grund- und Aufbauwortschatz • Metawortschatz zur Textbesprechung <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grafiken, Statistiken, Karikaturen, Essays und Kommentar • Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel) • Auszüge aus „<i>Una casa de locos</i>“ <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Mündliche Prüfung (<i>Sprechen:</i> zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen)</p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben VII:</i> Thema: España, país de emigración</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben VIII:</i> Thema: nach Bedarf, ggf. in Absprache mit dem Kurs</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz s. o.</p>

<ul style="list-style-type: none"> • gegenwärtige gesellschaftspolitische Herausforderungen • Emigration junger Spanier (z. B. nach Deutschland) • Ursachen und Motive • Beispiele für (gelungene) Integration • Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • historische und kulturelle Entwicklungen • globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Lesen</i>: globales, selektives, detailliertes • <i>Schreiben</i>: Formen des produktionsorientierten Schreibens • <i>Hör-Verstehen</i>: global, selektiv, detailliert • <i>Sprachmittlung</i>: situativ und adressatengerecht bündeln <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • längere Sach- und Gebrauchstexte • Filmanalyse „Perdiendo el norte“ • Internetrecherche • Produktionsorientierte Verfahren 	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Sprachmittlung</i>: situativ und adressatenorientiert mittels <i>Sprechen</i>: präsentieren, reagieren, kompensieren (Vorbereitung 4. Abiturfach) <i>Hörverstehen</i>: auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Text- und Medienkompetenz Wiederholung aller Formate im Hinblick auf (Vor)Abitur: - Sachtextanalyse - Analyse literarischer Texte - Kommentar (Leserbrief, Blogbeitrag)</p> <p>Leistungsmessung: Vorabiturklausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen (isoliert) • Sprachmittlung (isoliert) • Schreiben / Leseverstehen (integriert)
--	---

Qualifikationsphase (neueinsetzend)

GK (n) Q1	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Ungleichheit in Lateinamerika • Kinderarbeit: <i>trabajo infantil vs. explotación infantil</i> • Straßenkinder <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Hör/Hörsehverstehen</i>: Haupt- und Einzelinformationen entnehmen <i>Lesen</i>: Sachtexten und Erfahrungsberichten Hauptaussagen (global), Details (detailliert) und Aspekte (selektiv) entnehmen <i>Schreiben</i>: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen <i>Sprechen</i>: eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabular zur Meinungsäußerung und zur Bewertung von Informationen; zur Strukturierung von Informationen; • Sprachmittlungsstrategien • Vokabular zur Filmanalyse • Passivkonstruktionen, Nebensatzverkürzung (<i>gerundio</i>), wichtige Verbalperiphrasen • <i>condicional</i> <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Film „Quiero Ser“ (ggf. Ausschnitte) • Zeitungsberichte • <i>Testimonios</i> <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, (Sprachmittlung)</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Las diversas caras del turismo en España</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus • Vor- und Nachteile des Städtetourismus (<i>Airbnb</i>, Billigflüge, etc.) <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen</i>: Sachtexten über Tourismus Hauptaussagen (global), Details (detailliert) und Aspekte (selektiv) entnehmen <i>Schreiben</i>: Zusammenfassungen von Texten verfassen (<i>resumen</i>), eine Position zum Massentourismus bzw. zu Alternativen in Form von Leserbrief / Blogbeitrag vertreten <i>Sprechen</i>: an Gesprächen teilnehmen, eigene Standpunkte darstellen und in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz, Vokabular zur mündlichen Meinungsäußerung / Diskussion, Bild- und Karikaturbe-schreibung, Präsentationsvokabular, Blog/Leserbrief • Sprachmittlungsstrategien • <i>imperfecto de subjuntivo</i> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grafiken: Tabellen, Diagramme, Karten • Bild-Textkombinationen: Bilder, Karikaturen, Cartoons • Zeitungsartikel, Leserbrief, (eigene) Blogbeiträge verfassen <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Vivir y convivir en una España multicultural</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Gruppen von Einwanderern • Auswanderungs- und Einwanderungsgründe • Integrationsfragen (<i>adaptación vs. aislamiento</i>) <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> Erfahrungsberichten Hauptaussagen (global), Details (detailliert) und Aspekte (selektiv) entnehmen <i>Schreiben:</i> argumentative Sachtexte verfassen (Blogeintrag, Leserbrief) <i>Sprachmittlung:</i> schriftlich / mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz • Sprachmittlungsstrategien • Wiederholung des <i>presente de subjuntivo</i> • Vergangenheitstempora <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte (u.a. Blogs, Zeitungsartikel) • <i>testimonios</i> • Auszüge aus Jugendromanen z.B. „Abdel“ oder „Said“ • Bilder <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kultur, Traditionen und aktuelle gesellschaftliche und politische Situation der indigenen Völker (z.B. <i>Mapuches</i>) <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen <i>Schreiben:</i> Struktur und Inhalt von Sachtexten, <i>testimonios</i>, etc. darstellen, problematisieren, analysieren und kommentieren <i>Sprachmittlung:</i> adressatengerecht und situationsangemessen mitteln <i>Hör-/Sehverstehen:</i> global, selektiv, detailliert</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabular zur Meinungsäußerung und Argumentation • Reale und irrealer Bedingungsätze, Adverbialsätze und Satzverkürzungen <p>Text- und Medienkompetenz, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitungsartikel • Grafiken • Internetrecherche <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen</p>
---	--

GK (n) Q2	
<p><i>Unterrichtsvorhaben V:</i> Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle gesellschaftliche Situation Chiles • die Aufarbeitung der Diktatur in der Literatur: <i>Antonio Skármeta "La composición"</i> • Umgang mit der Vergangenheit <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen <i>Schreiben:</i> Formen des produktionsorientierten, kreativen und analytisch-interpretierenden Schreibens realisieren</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz • Sprachmittlung • Konditionalsätze • <i>tiempos del pasado</i> • <i>imperfecto de subjuntivo</i> <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • produktionsorientierte Verfahren • Lesestrategien • Auszüge aus „No“ • Lieder, z.B. Illapu („<i>Vuelvo</i>“) <p>Vorschlag zur Leistungsmessung: Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben VI:</i> Thema: Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landeskundliche Aspekte • Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus • Vor- und Nachteile des Massentourismus in Barcelona (<i>Airbnb</i>, Billigflüge, etc.) <ul style="list-style-type: none"> • Regionalismus und Nationalismus • Sprachensituation in Spanien • <i>mono- vs. bilingüismo</i> • Sprache als Merkmal der eigenen Identität • Sprachpolitik (Unabhängigkeitsbestrebungen) <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> umfangreicheren Sachtexten und Erfahrungsberichten Hauptaussagen (global), Details (detailliert) und Aspekte (selektiv) entnehmen <i>Sprechen:</i> an Gesprächen teilnehmen (in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren), zusammenhängendes Sprechen (z.B. Bildbeschreibung) <i>Hör-/Sehverstehen und Hör-/Hörsehverstehen:</i> Haupt- und Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabular zur Meinungsäußerung und zur Bewertung von Informationen <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Youtube</i>-Videos • Zeitungsartikel • Internetrecherche • Erstellung von PowerPoint-Präsentationen • Auszüge aus „<i>Una casa de locos</i>“ <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Mündliche Prüfung (Sprechen: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen)</p>

<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u> Thema: Puffer (nach Bedarf, ggf. in Absprache mit dem Kurs)</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer weiteren Sequenz (z.B. <i>gitanos</i>) od. • Wiederholung und Vertiefung von Inhalten aus den UV 1-6 <p>Funktionale kommunikative Kompetenz Formate gemäß Abiturvorgaben: <i>Sprachmittlung</i>: situativ und adressatenorientiert mitteln <i>Sprechen</i>: Präsentieren, reagieren, kompensieren (Vorbereitung 4. Abiturfach)</p> <p>Text- und Medienkompetenz Wiederholung aller Formate im Hinblick auf (Vor)Abitur: - Sachtextanalyse - Analyse literarischer Texte - Kommentar (Leserbrief, Blogeintrag)</p> <p>Leistungsmessung: Vorabiturklausur Teil A: Schreiben und Lesen integriert Teil B: Sprachmittlung (isoliert)</p>	
--	--

Qualifikationsphase (neueinsetzend) ab Abitur 2025

GK (n) Q1	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Ungleichheit in Lateinamerika • Kinderarbeit: <i>trabajo infantil vs. explotación infantil</i> • Straßenkinder <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Hör/Hörsehverstehen</i>: Haupt- und Einzelinformationen entnehmen <i>Lesen</i>: Sachtexten und Erfahrungsberichten Hauptaussagen (global), Details (detailliert) und Aspekte (selektiv) entnehmen <i>Schreiben</i>: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen <i>Sprechen</i>: eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabular zur Meinungsäußerung und zur Bewertung von Informationen; zur Strukturierung von Informationen; • Sprachmittlungsstrategien • Vokabular zur Filmanalyse • Passivkonstruktionen, Nebensatzverkürzung (<i>gerundio</i>), wichtige Verbalperiphrasen • <i>condicional</i> <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Film „<i>Quiero Ser</i>“ (ggf. Ausschnitte) • Zeitungsberichte • <i>Testimonios</i> <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, (Sprachmittlung)</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven • Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus • Vor- und Nachteile des Städtetourismus (<i>Airbnb</i>, Billigflüge, etc.) <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen</i>: Sachtexten über Tourismus Hauptaussagen (global), Details (detailliert) und Aspekte (selektiv) entnehmen <i>Schreiben</i>: Zusammenfassungen von Texten verfassen (<i>resumen</i>), eine Position zum Massentourismus bzw. zu Alternativen in Form von Leserbrief / Blogeintrag vertreten <i>Sprechen</i>: an Gesprächen teilnehmen, eigene Standpunkte darstellen und in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz, Vokabular zur mündlichen Meinungsäußerung / Diskussion, Bild- und Karikaturbeschreibung, Präsentationsvokabular, Blog/Leserbrief • Sprachmittlungsstrategien • <i>presente de subjuntivo</i> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grafiken: Tabellen, Diagramme, Karten • Bild-Textkombinationen: Bilder, Karikaturen, Cartoons • Zeitungsartikel, Leserbrief, (eigene) Blogeinträge verfassen <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>

<p><i>Unterrichtsvorhaben III:</i> Thema: Vivir y convivir en una España multicultural</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Gruppen von Einwanderern • Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt • globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven • Integrationsfragen (<i>adaptación vs. aislamiento</i>) <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> Erfahrungsberichten Hauptaussagen (global), Details (detailliert) und Aspekte (selektiv) entnehmen <i>Schreiben:</i> argumentative Sachtexte verfassen (Blogeintrag, Leserbrief) <i>Sprachmittlung:</i> schriftlich / mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz • Sprachmittlungsstrategien • Wiederholung des <i>presente de subjuntivo</i> • Vergangenheitstempora <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte (u.a. Blogs, Zeitungsartikel) • <i>testimonios</i> • Auszüge aus Jugendromanen z.B. „Abdel“ oder „Said“ • Bilder <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben IV:</i> Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kultur, Traditionen und aktuelle gesellschaftliche und politische Situation der indigenen Völker (z.B. <i>Mapuches</i>) <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen <i>Schreiben:</i> Struktur und Inhalt von Sachtexten, <i>testimonios</i>, etc. darstellen, problematisieren, analysieren und kommentieren <i>Sprachmittlung:</i> adressatengerecht und situationsangemessen mitteln <i>Hör-/Sehverstehen:</i> global, selektiv, detailliert</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabular zur Meinungsäußerung und Argumentation • Reale und irrealen Bedingungsätze, Adverbialsätze und Satzverkürzungen <p>Text- und Medienkompetenz, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitungsartikel • Grafiken • Internetrecherche <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Leseverstehen, Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen</p>
---	---

GK (n) Q2	
<p><i>Unterrichtsvorhaben V:</i> Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle gesellschaftliche Situation Chiles • die Aufarbeitung der Diktatur in der Literatur: <i>Antonio Skármeta "La composición"</i> • Umgang mit der Vergangenheit <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen <i>Schreiben:</i> Formen des produktionsorientierten, kreativen und analytisch-interpretierenden Schreibens realisieren</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematischer Wortschatz • Sprachmittlung • Konditionalsätze • <i>tiempos del pasado</i> • <i>imperfecto de subjuntivo</i> <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • produktionsorientierte Verfahren • Lesestrategien • Auszüge aus „No“ • Lieder, z.B. Illapu („<i>Vuelvo</i>“) <p>Vorschlag zur Leistungsmessung: Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben VI:</i> Thema: Vivir y convivir en una España plurilingüe</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien • historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt • Fragen der Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der schulischen und universitären Bildung, in der Politik; optional: Barcelona in Literatur und Film • Sprache als Merkmal der eigenen Identität <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <i>Lesen:</i> umfangreicheren Sachtexten und Erfahrungsberichten Hauptaussagen (global), Details (detailliert) und Aspekte (selektiv) entnehmen <i>Sprechen:</i> an Gesprächen teilnehmen (in unterschiedlichen Rollen ein Thema kontrovers diskutieren), zusammenhängendes Sprechen (z.B. Bildbeschreibung) <i>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen:</i> Haupt- und Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabular zur Meinungsäußerung und zur Bewertung von Informationen <p>Text- und Medienkompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Youtube</i>-Videos

	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitungsartikel • Internetrecherche • Erstellung von PowerPoint-Präsentationen • Auszüge aus „Una casa de locos“ <p>Vorschlag zur Leistungsmessung Mündliche Prüfung (Sprechen: zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen)</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u> Thema: Puffer (nach Bedarf, ggf. in Absprache mit dem Kurs)</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer weiteren Sequenz oder: • Wiederholung und Vertiefung von Inhalten aus den UV 1-6 <p>Funktionale kommunikative Kompetenz Formate gemäß Abiturvorgaben: <i>Sprachmittlung</i>: situativ und adressatenorientiert mittel <i>Sprechen</i>: Präsentieren, reagieren, kompensieren (Vorbereitung 4. Abiturfach)</p> <p>Text- und Medienkompetenz Wiederholung aller Formate im Hinblick auf (Vor)Abitur: - Sachtextanalyse - Analyse literarischer Texte - Kommentar (Leserbrief, Blogeintrag)</p> <p>Leistungsmessung: Vorabiturklausur Teil A: Schreiben und Lesen integriert Teil B: Sprachmittlung (isoliert)</p>	

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Didaktische Prinzipien und fachliche Grundsätze

Der Spanischunterricht am Otto-Hahn-Gymnasium knüpft an das im Fremdsprachenunterricht der vorherigen Jahrgangsstufen erworbene Wissen und die **vorhandenen Kompetenzen** im Bereich Fremdsprachenlernen an.

In zunehmend komplexen Unterrichtsvorhaben, in denen vielfältige Texte, Medien, Methoden und Unterrichtsverfahren eingesetzt werden, setzen sich die Schüler:innen mit realitätsnahen, für sie bedeutsamen Aufgabenstellungen auseinander, wodurch die einzelnen Teilkompetenzen **integrativ** gefördert werden.

Sprachliches Handeln steht im Vordergrund des Spanischunterrichtes. In diesem Zusammenhang kommt sprachlichen Mitteln eine **dienende Funktion** zu.

Im Sinne einer **funktionalen Einsprachigkeit** soll die spanische Sprache möglichst in allen Unterrichtsphasen als Kommunikations- und Arbeitssprache verwendet werden.

Als übergeordnetes Ziel des Spanischunterrichts erwerben die Schüler:innen **interkulturelle Handlungskompetenz**, die sie in die Lage versetzt, mit Mitgliedern anderer Kulturen angemessen und respektvoll zu interagieren – auch in unserer international geprägten Wirtschafts- und Arbeitswelt. Dies wird durch einen zunehmenden Einsatz authentischer Materialien gefördert. Außerschulische Aktivitäten, wie ein Besuch des spanischen Filmfestivals Cinescuola, der regelmäßige Einsatz spanischsprachiger Fremdsprachenassistentenkräfte, digitale Projektarbeit auf eTwinning und physische Begegnungen im Rahmen von Erasmus+ tragen in besonderem Maße zur Förderung der interkulturellen Handlungskompetenz bei.

Erfolgreiches kommunikatives Handeln steht im Fokus des Spanischunterrichtes am OHG. Beim Aufbau und Ausbau funktionaler kommunikativer Kompetenzen wird ein Schwerpunkt auf **Mündlichkeit** gelegt. Die gewählten Lernarrangements fördern in besonderem Maße monologisches und zusammenhängendes Sprechen. In der Q2 und ggf. in der Jahrgangsstufe 9 wird jeweils eine schriftliche Leistungserhebung durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.

Die **individuelle Förderung** jeder Schülerin und jedes Schülers ist fester Bestandteil des Unterrichts. Binnendifferenzierung findet kursintern statt. Ergänzend bietet der Besuch der TELC-AG (s.u.) Schülerinnen und Schülern ab der EF die Möglichkeit, gezielt ihre individuellen sprachlichen Fähigkeiten zu trainieren und zu verbessern. Auch werden die spanischen Fremdsprachenassistentenkräfte gezielt zur individuellen Förderung einzelner (Gruppen) eingesetzt.

Hausaufgaben

1. Regelmäßige schriftliche und mündliche Hausaufgaben sind im Fremdsprachenunterricht unverzichtbar. Sie dienen zur Festigung und Sicherung der Unterrichtsinhalte sowie zur Vorbereitung des Unterrichts. Außerdem sollen sie zur selbstständigen Arbeit hinführen und müssen in ihrem Schwierigkeitsgrad und Umfang die Leistungsfähigkeit der Schüler berücksichtigen und von diesen ohne fremde Hilfe in angemessener Zeit gelöst werden können.
2. Regelmäßige Hausaufgaben in ruhiger Umgebung zu Hause trainieren die Konzentrationsfähigkeit der Schüler in höherem Maße als Stillarbeitsphasen während der Unterrichtszeit.
3. Aufmerksamkeit im Unterricht erleichtert – und verkürzt – die Hausaufgaben!
4. Die Dauer der Hausaufgaben entspricht dem Hausaufgabenerlass (60 Minuten insgesamt für die Klassen 5 und 6, 75 Minuten insgesamt für die Klassen 7 – 9). Dabei kann es sich jeweils nur um

Durchschnittswerte handeln. Die Vor- und Nachbereitung einer Unterrichtsstunde liegt in der Sek.I in der Regel bei ca. 30 Minuten. Übungszeiten zur Aufarbeitung von Lücken sind nicht inbegriffen.

5. Von einem Langtag (Di, Do) auf den folgenden Tag dürfen in der Sek.I keine Hausaufgaben aufgegeben werden (Erlass vom 2.3.1974). Der Fremdsprachenlehrer gibt deshalb gelegentlich die Hausaufgabe für diesen Folgetag schon vorher auf (insbesondere Vokabeln). Die Schüler haben dann die Möglichkeit, diese Aufgaben an den Tagen zu erledigen, an denen sie Zeit haben, und sie lernen selbstverantwortlich ihre Zeit einzuteilen, so dass der Hausaufgabenerlass nicht überschritten wird. Diese Regelung darf nicht dazu führen, dass die Schüler an den Tagen vor dem Langtag ein nicht mehr zu bewältigendes Pensum haben, d.h., dass der Langtagerlass ausgehebelt wird.

6. Der Klassenlehrer überprüft den Stundenplan der Klasse auf Härtefallsituationen v.a. bezüglich der zweiten Fremdsprache und informiert die Fachlehrer entsprechend. Die Fachlehrer reduzieren an dem betroffenen Tag ihre Hausaufgaben so weit, dass die Gesamtbelastung dieses Nachmittags in den Rahmen des Hausaufgabenerlasses passt. Ein für diesen Fall denkbarer wöchentlich wechselnder Turnus von Fächern mit / ohne Hausaufgabenreduzierung ist nicht sinnvoll, da so etwas weder für den Fachlehrer planbar noch für den Schüler überschaubar ist.

7. Sollten freiwillige AGs an Kurztagen stattfinden, so hat es sich bewährt, für die betroffenen Schüler die Hausaufgabe von diesem Kurztage auf den nächsten Tag freiwillig zu stellen. Diese Schüler verpflichten sich, an einem der darauffolgenden Tage das Fehlende selbstständig nachzuarbeiten. Dafür muss der Fachlehrer eine verbindliche Liste der AG-Teilnehmer und der Daten (Wochenrhythmus) haben. Die betroffenen Schüler werden darauf hingewiesen, dass sie auch die Korrektur der schriftlichen Hausaufgaben selbstständig organisieren müssen (der Fachlehrer hilft bei Bedarf, Tandems einzurichten o.ä.).

8. Ein Wochenplan ist für den Fremdsprachenunterricht am Gymnasium wegen vielschichtiger sonstiger Rahmengengebenheiten in der Regel nur in sehr abgesteckten Grenzen durchführbar. Bei ungünstiger Stundenplanlage soll die Möglichkeit bestehen, Wiederholung für einen klar begrenzten Zeitraum aufzugeben. Der Fremdsprachenlehrer muss die Möglichkeit haben, den Stoff während des Unterrichts nach Bedarf zu vertiefen, auf Fragen einzugehen, Übungen zwischenschalten oder auch den Übungstyp zu wechseln. Die Hausaufgaben entstehen in der Regel aus dem in der Stunde erarbeiteten Pensum oder bereiten auf die folgende Stunde vor.

9. Auf Klassenarbeiten anderer Fächer wird mit den Hausaufgaben in der Regel keine Rücksicht genommen, da Klassenarbeitstermine immer rechtzeitig bekannt sind und die Schüler die Klassenarbeitsvorbereitungen entsprechend planen können.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Grundlagen der Leistungsbewertung im Fach Spanisch

1.1 Grundlage für die Kriterien der Leistungsbewertung sind §48 SchulG, §15 APO GOST sowie die geltenden Richtlinien für das Fach Spanisch.

1.2 Allgemeine Vereinbarungen

- Die Grundsätze der Leistungsbewertung werden den Schülerinnen und Schülern immer zum Schuljahresbeginn, bei Lehrerwechsel auch zum Halbjahresbeginn, mitgeteilt.
- Die Leistungsrückmeldung erfolgt in regelmäßigen Abständen (zumindest zum Quartalsende).

Bestandteile der Leistung in Sonstiger Mitarbeit

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch (z.B. Problemverständnis, Genauigkeit der Darstellung, Schlüssigkeit der Argumentation, Darstellung in der Zielsprache Spanisch, Kommunikationsfähigkeit)
- Hausaufgaben (z.B. Umfang, Pünktlichkeit)
- Vokabeltests
- Referate
- Schriftliche Übungen

Erläuterungen:

Die Beurteilung der mündlichen Mitarbeit erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der mündlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Für die Bewertung der Leistung sind sowohl Inhalts- als auch Darstellungsleistungen zu berücksichtigen. Mündliche Leistungen sind sowohl Inhalts- als auch Darstellungsleistungen zu berücksichtigen. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

Klassenarbeiten und Klausuren

Klassen 9 und 10:

- Anzahl: 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr
- Dauer: je 45 Minuten

Anmerkung: Die 4. Klassenarbeit in Klasse 9 kann durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt werden.

Sekundarstufe II:

Beschluss der Fachkonferenz Spanisch (einstimmig) bezüglich der Staffelung der Textlängen und Klausurdauern (basierend auf Vorschlag des Kompetenzteams)

GK Spanisch neu

EF	Klausurdauer
1. Klausur	45 Minuten
2. Klausur	60 Minuten
3. / 4. Klausur	90 Minuten

Q-Phase	Klausurdauer	Textlänge: Schreiben/Lesen	Textlänge: Sprachmittlung
Q 1.1	90 Minuten	Ca. 250 Wörter	ca. 250 Wörter
Q 1.2	135 Minuten	300-400 Wörter	300-400 Wörter
Q 2.1	180 Minuten	400-500 Wörter	400-450 Wörter
Q 2.2 Vorklausur	Abi 2023: 240 Minuten (zuzüglich 30 Minuten Auswahlzeit) Abi 2024: 255 Minuten (inklusive Auswahlzeit) Abi 2025: 255 Minuten (inklusive Auswahlzeit)	500-550 Wörter	400-500 Wörter
Abitur	Abi 2023: 240 Minuten Abi 2024: 255 Minuten (inklusive Auswahlzeit) Abi 2025: 255 Minuten (inklusive Auswahlzeit)	max. 550 Wörter	400-500 Wörter

GK Spanisch fortgeführt

EF	Klausurdauer
EF 1.Hj.	90 Minuten
EF 2. Hj.	90 Minuten

Q-Phase	Klausurdauer	Textlänge: Schreiben/Lesen	Textlänge: Sprachmittlung
Q 1.1	90 Minuten (1. Klausur Q 1.1) 135 Minuten (2. Klausur Q 1.1)	400-500 Wörter	300-400 Wörter
Q 1.2	135 Minuten	500-600 Wörter	400-500 Wörter
Q 2.1	180 Minuten	600-700 Wörter	450-600 Wörter
Q 2.2 Vorklausur	Abi 2023: 240 Minuten (zuzüglich 30 Minuten Auswahlzeit) Abi 2024: 255 Minuten (inklusive Auswahlzeit) Abi 2025: 285 Minuten (30 Minuten Hörver- stehen; 255 Minuten für Sprachmittlung und Schreiben / Leseverste- hen integriert; inklu- sive Auswahlzeit)	700-800 Wörter	450-650 Wörter
Abitur	Abi 2023: 240 Minuten Abi 2024: 255 Minuten (inklusive Auswahlzeit) Abi 2025: 285 Minuten (30 Minuten Hörver- stehen; 255 Minuten für Sprachmittlung und Schreiben / Leseverste- hen integriert; inklu- sive Auswahlzeit)	max. 800 Wörter	450-650 Wörter

Anmerkungen:

- In Q2.1 wird die zweite Klausur durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.

Gewichtung sonstiger Mitarbeit und schriftlicher Noten (Klausuren / Klassenarbeiten)

Die schriftliche, sich aus den Klausuren ergebende Note und die Benotung der sonstigen Mitarbeit gehen in der Regel ungefähr zu gleichen Teilen in die Endnote ein.

Korrekturzeichen

Für die Korrektur der Klassenarbeiten und Klausuren gelten entsprechend der Kriterien der Sprachrichtigkeit die Zeichen W für Wortschatz, G (oder Gr) für Grammatik, R für Rechtschreibung und Z für Zeichensetzung.

Diese können gegebenenfalls ausdifferenziert werden, sofern dies im Hinblick auf die Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler sinnvoll ist:

Korrekturzeichen	Beschreibung
W	Wortschatz
Präp	Präposition
Konj	Konjunktion
A	Ausdruck
G	Grammatik
T	Tempus
Kongr	Kongruenz
Pron	Pronomen
Bz	Beziehung
Sb	Satzbau
St	Stellung
R	Rechtschreibung
Z	Zeichensetzung
(...)	Streichung
√	Einfügung

Die betreffenden Wörter bzw. Passagen werden im Schülertext unterstrichen und am Rand mittels Korrekturzeichen kategorisiert.

In den Klausuren der Einführungs- und der Qualifikationsphase wird dem Korrekturzeichen in der Regel ein Korrekturvorschlag in Klammern hinzugefügt.

Auch wiederholt auftretende Fehler werden nach dem Fehlertyp kategorisiert und zusätzlich mit dem Vermerk „s.o.“ versehen. Bei der Beurteilung der sprachlichen Korrektheit werden sie berücksichtigt; ihre Markierung als Wiederholungsfehler hat diagnostischen Wert (Hinweis auf systematische Fehler).

Auch solche Fehler, die als Flüchtigkeitsfehler erscheinen, sind nach dem jeweiligen Fehlertyp zu kategorisieren und bei der Beurteilung angemessen zu berücksichtigen.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Eingeführte Lehrwerke:

- Spanisch 9/10: *Encuentros hoy - Método de Español - Spanisch als 3. Fremdsprache - Ausgabe 2018 - Band 1 und Band 2* (Cornelsen Verlag)
- Spanisch EF (fortgeführt): *Encuentros - 3. Fremdsprache - Edición 3000 - Paso Al Bachillerato* (Cornelsen Verlag)
- Spanisch EF (neueinsetzend): *A_topo.com - Método de Español - Ausgabe 2017* (Cornelsen Verlag)
- Spanisch Q-Phase: *Bachillerato - Ausgabe ab 2020* (Klett Verlag)

Weitere Lernmittel:

Q1 / Q2: Reader der Fachschaft Spanisch

Unterrichtsmaterial:

Fach	Klasse	Arbeitsheft	Klassenarbeitsheft	zusätzliches Material
Spanisch	9	<i>Cuaderno de ejercicios</i>	Liniertes DIN-A4 Heft mit Rand oder Schnell-hefter	Vokabelheft
Spanisch	10	<i>Cuaderno de ejercicios</i>	Liniertes DIN-A4 Heft mit Rand oder Schnell-hefter	Vokabelheft
Spanisch (fortgeführt)	EF	<i>Cuaderno de ejercicios</i>	Klausurbögen	Vokabelheft
Spanisch (fortgeführt)	Q1/Q2	—	Klausurbögen	Vokabelheft
Spanisch (neueinsetzend)	EF	<i>Cuaderno de ejercicios</i>	Klausurbögen	Vokabelheft
Spanisch (neueinsetzend)	Q1/Q2	—	Klausurbögen	Vokabelheft
Spanisch (neueinsetzend)	OS	—	Klausurbögen	Vokabelheft

3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Schüleraustausch / Erasmus+ / eTwinning:

Die Fachschaft unterstützt Schüler:innen, die in der Sekundarstufe II an einem Individuellen Austausch mit der Pestalozzi-Schule in Buenos Aires, Argentinien oder der Deutschen Schule in Osorno / Chile, teilnehmen möchten.

Die Schüler:innen des Differenzierungskurses nehmen im zweiten Lernjahr an einem Schüleraustausch mit dem Colegio Corazón de María in Zamora / Spanien teil.

Ausgewählte Kurse nehmen an digitalen Austauschprojekten auf der digitalen Austauschplattform eTwinning und an Projekten im Rahmen von Erasmus+ teil.

Exkursionen:

Exkursionen finden nach Möglichkeit regelmäßig statt (z.B. ins Rautenstrauch-Joest-Museum, zum Tapas-Essen, zum spanischen Filmfestival „Cine Español“ o.ä.)

4. Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung:

Das schulinterne Curriculum ist nicht abschließend, sondern als ein “lebendes” Dokument zu betrachten. Die Inhalte sind beständig zu überprüfen und Modifikationen ggf. Vorzunehmen. Als professionelle Lerngemeinschaft trägt die Fachkonferenz Spanisch durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess:

Eine Evaluation erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Modifikationen formuliert.

